

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843**

11.5.1843 (No. 128)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 128.

Donnerstag den 11. May

1843.

## Bekanntmachung.

Vorschriften für die Miethfuhrwerke (Omnibus) welche Behufs des Verkehrs zwischen der Stadt und dem Bahnhofe aufgestellt sind, betreffend.

Nro. 4820. In Folge der Verordnung vom 28. März d. J. (Tagblatt Nro. 87. anno 1843) haben wir mehrere Genehmigungen zu dem bezeichneten Betriebe verliehen.

An diese Bewilligungen sind nachstehende Vorschriften geknüpft; welche wir anmit veröffentlichen:

- 1) Vor der Ankunft eines Dampfwagenzuges wird die nöthige Anzahl von Wagen zunächst dem Bahnhofe aufgestellt sein, um die Reisenden und ihr Gepäck aufzunehmen.
- 2) Vor dem Abgange eines Dampfwagenzuges, wird die nöthige Anzahl von Wagen die einzelnen Stadttheile in der Art durchziehen, daß die Reisenden sammt ihrem Gepäck rechtzeitig im Bahnhofe eintreffen können. Bei diesem Durchziehen der Straßen wird angehalten.

### Bei den Gasthäusern:

- 1) Zum weißen Löwen, Seyfried (Langestraße Nro. 21.)
  - 2) Sonne, Geggus (Waldbornstraße Nro. 25.)
  - 3) Ritter, Haagel (Waldbornstraße Nro. 28.)
  - 4) Zum goldenen Ochsen, Bayer (Langestraße Nro. 89.)
  - 5) Zur Stadt Straßburg, Wisler (Langestraße Nro. 109.)
  - 6) Zum goldenen Kreuz, Frey (Kreuzstraße Nro. 13.)
  - 7) Zum Darmstädterhof, Gerff (Kreuzstraße Nro. 2.)
  - 8) Zum Zähringerhof, Maier (Schloßstraße Nro. 9.)
  - 9) Zur Stadt Kastatt, Müller (Amalienstraße Nro. 87.)
  - 10) Zum Kaiser Alexander, Körber (Karlsstraße Nro. 27.)
  - 11) Zum Deutschen Hof, Schwindt (Langestraße Nro. 207.)
  - 12) Zum Mohren, Benzinger (Linkenheimerstraße Nro. 9.)
  - 13) Zum Rothen Haus, Dolltschek (Walbstraße Nro. 2.)
  - 14) Zum Römischen Kaiser, Hemberle (Walbstraße Nro. 32.)
  - 15) Zum Schwanen, Schlotter (Langestraße Nro. 183.)
  - 16) Zum Pariser Hof, Hafner (Langestraße Nro. 179.)
  - 17) Zur Blume, Hengst (Herrenstraße Nro. 32.)
  - 18) Zum Waldborn, Hartweg (innerer Zirkel Nro. 31.)
  - 19) Zum Erbprinzen, Hoffmann (Ritterstraße Nro. 16.)
  - 20) Zum Hof von Holland, Müller (Schloßstraße Nro. 6.)
  - 21) Zum Englischen Hof, Stiefbold (Langestraße Nro. 76.)
  - 22) Zum goldenen Adler, Gerny (Schloßstraße Nro. 12.)
  - 23) Zum Prinzen Friedrich von Baden, Becker (Schloßstraße Nro. 28.)
- Dann bei dem
- 24) Kaffetier Kappler (Kreuzstraße Nro. 3.)
  - 25) Bierbrauer Epper (Hirschstraße Nro. 14.)
  - 26) Kaufmann Gerwig (Langestraße Nro. 155.)

3) An diesen genannten Orten werden auch alle Bestellungen angenommen, und die Herren Wirthe haben die Gefälligkeit Schiefertafeln und Notizbücher zc. aufzulegen, wo solche Aufträge bemerkt, und dadurch dem Conducteur übergeben werden können.

4) Die Wagen (Omnibus) haben fortlaufende Nummer's, der beigegebene Conducteur dasselbe, auf der linken Brustseite tragend, und sonst noch als Auszeichnung einen hellblauen Kragen auf dunkelblauer Jacke.

5) Der Conducteur wird auf nachstehende Dienst-Instruction in Pflicht genommen.

Sein Benehmen gegen die Reisenden sei anständig, bescheiden und dienstbereitwillig: außerdem liege ihm ob:

- a) Die Reisenden aufzunehmen, und ihnen die Plätze im Wagen nach der Ordnung ihres Eintrittes anzuweisen; diese dagegen haben sich seiner Anordnung innerhalb seiner Dienstverrichtung zu fügen.
- b) Er wird für die gute Verpackung und richtige Ablieferung des Gepäcks sorgen.
- c) Das Gepäck hat solcher an dem Hauseingange zu empfangen, oder dorten abzugeben.
- d) Bei Strafe augenblicklicher Entlassung ist ihm untersagt, irgend einen Gasthof zu empfehlen.
- e) Gleiche Strafe trifft ihn, wenn er mehr als die Taxe erhebt, oder ein Geschenk fordert.

- 6) Der Reisende darf außer kleinen Handstücken, wie Cassetten, Stöcke oder Regenschirme, von seinem Gepäck nichts in den Wagen nehmen.
- 7) Die Tare besteht:
- a) Für eine Fahrt aus der Stadt zur Eisenbahn, und für eine solche von der Eisenbahn in die Stadt ohne Gepäck für eine Person 6 Kreuzer.
  - b) Mit Gepäck aber in beiden Fällen je 12 Kreuzer.
- Uebersteigt das Gepäck eine Mannslast, so wird für je eine solche weitere 6 Kreuzer bezahlt.
- 8) Die Tare unterliegt wenn nöthig einer Abänderung.
- 9) Beschwerden über die Inhaber dieser Miethfuhrwerke sind bei der unterzeichneten Stelle vorzutragen.

Karlsruhe den 2. May 1843.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

D i c t.

### Bekanntmachungen.

(1) [Soumissionsvergebung.] Es soll die Unterhaltung aller Sattlerarbeiten und der Halfterketten bei den Hengstställen dahier und bei dem Fohlenhofe zu Rüppurr im Wege der Soumission an den Wenigstnehmenden auf ein Jahr, vom 1. Juni 1843 bis dahin 1844, vergeben werden, weshalb wir die zur Uebernahme Lusttragenden einladen, ihre schriftlichen Soumissionen bis zum Samstag den 13. d. M. Mittags um 12 Uhr bei uns zu übergeben, wenn sie berücksichtigt werden sollen.

Karlsruhe den 9. May 1843.

Großh. Landstallmeisteramt.

E. v. Gilmann.

(1) [Accordbegebung.] Die Unterhaltung der sämtlichen eisernen Stall-Inbau-Gegenstände, der eisernen Rauten und des Eisenwerkes an den Brunnen in allen Hengststallungen dahier, soll vom 1ten Juny d. J. an auf ein weiteres Jahr an den Wenigstfordernden in Accord gegeben werden.

Die Soumissionen sind spätestens am 18. dieses bei der unterzeichneten Stelle schriftlich einzureichen, wo auch die nähere Bedingungen eingesehen werden können.

Karlsruhe den 9. März 1843.

Großh. Landesgestüts-Casse.

M. Krauß.

(1) [Aufforderung.] Buchdrucker Karl Berger, Mitglied der ersten Privat-Sterbecasse-Gesellschaft dahier, ist von hier weggezogen, ohne daß er nach dem §. 9. der Gesellschaftsstatuten einen Bevollmächtigten, an den man sich wegen Zahlung der monatlichen Beiträge halten kann, aufstellt, und diesen dem Cassier der Gesellschaft angezeigt hat.

Da nun der dormalige Aufenthaltsort des Buchdrucker Karl Berger unbekannt ist, und derselbe mit 10 fl. 24 kr. Monatsbeiträgen im Rückstand ist, so fordern wir denselben hiermit öffentlich auf, seine rückständigen Beiträge binnen 8 Tagen zu bezahlen, und binnen 4 Wochen von dem Tag an, wo diese Bekanntmachung in gegenwärtigem Blatte erscheint, einen dahier wohnenden Bevollmächtigten aufzustellen, und diesen dem Cassier der Gesellschaft schriftlich namhaft zu machen, widrigenfalls nach umflossener Frist gemäß des §. 9. der Statuten, sein Ausschluß aus der Gesellschaft von selbst ausgesprochen sei, und, wenn sein Aufenthaltsort später bekannt wird, wegen Zahlung der rückständigen Beiträge das weitere gerichtliche Verfahren gegen ihn eingeleitet würde.

Karlsruhe den 10. May 1843.

Die Beamten der ersten Privatsterbecasse-Gesellschaft.  
Müller. Eisen. Borholz.

### Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Schriftsetzer Schäfer läßt am nächsten Montag den 15. d. M. in seiner Behausung, Adlerstraße No. 10. verschiedene Fahrnißgegenstände, als: einige Bücher, Frauenkleider, Bettwerk und Weißzeug, Schreinwerk und allerlei Hausrath öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Steigerung Morgens 8 Uhr beginnt und baare Zahlung geleistet werden muß.

Zugleich werden alle jene, welche an denselben Forderungen zu machen haben aufgefordert, ihre Ansprüche bei dem diesseitigen Assistenten Artopoulos zu begründen.

Karlsruhe den 9. May 1843.

Großh. Stadtmassrevisorat.

Gerhard.

vd. Artopoulos.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Aus dem Nachlaß der Frau Hofkupperstecher Haldenwang Wittwe, werden Montag den 15. d. M. Vormittags 9 Uhr in der Wohnung Gasthof zum Prinzen Friedrich von Baden im 3. Stock gegen baare Zahlung versteigert, als: Gold und Silber, Bettung, etwas Weißzeug, Schreinwerk, worunter 2 Kanapee mit Stühlen, 1 Spiegel mit vergoldeter Rahme, zwei Porzellanöfen, das Eisengeräthe zu einem Kochherd und sonst noch allerlei Gegenstände.

Aus Auftrag:

Lehmann.

### Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Kronenstraße No. 20. ist im Vordergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in einem neu tapezirten Zimmer nebst Alkof, Küche, Keller, Speicher, Holzlager und sonstigen Erfordernissen und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres beim Eigenthümer.

In der Hirschstraße No. 10. ist sogleich oder auf den 1. Juni ein möblirtes Zimmer zu vermieten, auf Verlangen können auch 2 abgegeben werden.

In der Karlsstraße No. 22. sind zwei bis drei möblirte Zimmer sogleich oder bis den 1. Juni zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 37. ist der 2te Stock zu vermieten, bestehend in sieben Zimmern, Küche, 2 verrohrten Speicherkammern, Trockenspeicher, gemeinschaftlichem Waschhaus, Holzstall nebst Keller, und kann sogleich oder auf den 23ten Juli bezogen werden.

Zähringerstraße Nro. 72. sind zwei heizbare Zimmer vornenheraus im 2 Stock sogleich zu vermieten.

In der alten Waldstraße Nro. 11. im zweiten Stock ist ein, im besten Zustand befindliches Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller ic. auf nächstes Quartal zu vermieten.

In der alten Waldstraße Nro. 11. im zweiten Stock sind 2 unmöblirte, frisch rangirte Zimmer, ohne Küche, an einen ledigen Herrn, sogleich oder auf nächstes Quartal zu vermieten.

Im innern Zirkel Nro. 11. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel an einen ledigen Herrn sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

In der Karlsstraße Nro. 12. ist der untere Stock mit 4 Zimmern und Küche nebst Kammern und allen übrigen Bequemlichkeiten auf den 23ten Juli zu vermieten. Auch ist daselbst eine eiserne Brille mit 3 Kunsthäfen billig zu verkaufen.

In der Amalienstraße ist ein Haus entweder ganz oder theilweise auf den 1. oder 23. Juli zu vermieten. Dasselbe besteht im obern Stock aus 5 Zimmern und einem großen Salon, im untern aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Remise und Stallung zu 4 Pferden nebst allen übrigen sonstigen Bequemlichkeiten. Das Nähere ist zu erfragen Amalienstraße Nro. 32. im untern Stock.

Im Buchhändler Croos'schen Hause auf dem Marktplatz ist auf den 23. Juli im 4. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten. Dasselbe wird fürs erste Quartal besonders billig gestellt, auch können auf Verlangen sogleich 2 Zimmer davon abgegeben werden. Näheres bei Kaufmann J. Stüber ebendasselbst.

In der Erbprinzenstraße Nro. 26. ist ein Zimmer zu ebener Erde vornenheraus mit oder ohne Möbel, und im Hinterhaus zwei Mansarden auf den 1. Juni zu vermieten.

Stephanienstraße Nro. 38. sind 4—6 Zimmer mit Alkof, Küche, 2 Keller, Magd- und Speicherkammer, Holzlage, gemeinschaftliches Waschhaus und Speicher sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

(1) [N. B. Nro. 673. Logisgesuch.] Zwischen der Waldstraße und dem Mühlburger Thor gelegen, wird ein möblirtes Zimmer, das sogleich bezogen werden kann, zu miethen gesucht. Wer ein solches zu vergeben hat, wolle seine Adresse sogleich zustellen dem Commissions-Bureau v. J. Scharpf, Adlerstraße Nro. 29.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Es wird für eine englische Familie ein Bedienter und eine Köchin gesucht, welche sogleich eintreten können. Näheres Amalienstraße Nro. 32.

(1) [Verkaufsanzeige.] Bei Glasermeister Immenhörf, lange Straße Nro. 145. dem Museum über stehen 3 Fenster, 7' 2" hoch, 4' breit, in Commission um billigen Preis zu verkaufen, welche sich besonders in einen Laden für einen Glaskasten eignen.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der langen Straße Nro. 173. zunächst der Herrenstraße im Hintergebäude sind 2 neue Chiffoniere, ein Kommod mit

drei Schubladen, ein kleiner Pfeilerkommod und vier lakirte Brettstühle, wegen Mangel an Platz zu verkaufen.

### Privat-Bekanntmachungen.

Aechte Westphälische Schinken, beste Mainzer Schinken, ächte Lioner Würste, Italienische Salami, so wie Göttinger und Braunschweiger Würste, sind in neuer Waare, und billigt zu haben bei  
**C. M. Fellmeth.**

Einem verehrlichen Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß wieder eine frische Sendung reiner Varinas-Canaster bei mir eingetroffen ist, welchen ich zu nachbenannten Preisen abgeben werde, als:

Varinas in Rollen à 1 fl. 12 kr., 1 fl. 20 kr., 1 fl. 36 kr., 1 fl. 45 kr. 2 fl per fl.

Varinas in Blättern à 1 fl. per fl.

Portorico in Rollen à 1 fl. per fl., wobei noch zu bemerken, daß bei Abnahme größerer Quantitäten billigere Preise angenommen werden.

Zugleich erlaube ich mir anzuzeigen, daß auch eine Sendung ganz ächter Havannah, Bremer, Java, Lafama und Hamburger ic. Cigarren erster Qualität bei mir eingetroffen sind, welche zu geneigter Abnahme empfiehlt

**Wilh. Reiß,**

lange Straße Nro. 144.

nächst der Infanterie-Kaserne.

Frisch gewässerter Laberdan ist noch fortwährend jeden Tag billig zu haben bei

**D. M. Levinger.**

### CONDITOR FELLMETH.

Heute: **Vanille & Himbeer-Gefrornes.**

### Bekanntmachung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum mache ich hiermit die ergebnisse Anzeige, daß ich mich als Schneidermeister dahier etablirt habe.

Ich bitte um geneigten Zuspruch und werde dagegen das mir geschenkte Zutrauen sowohl bei Fertigung von Civil- als auch Militär-Kleidern durch gute Arbeit und reelle Bedienung zu rechtfertigen suchen.

**Conrad Müller,**

lange Straße Nro. 195.

### Leise-Gesellschaft.

Zur Feier des hohen Namensfestes Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin **Sophie**, wird Montag den 15. dieses ein Ball gegeben. Anfang 8 Uhr Ende 2 Uhr.

Karlsruhe den 9. May 1843.

Die Commission.

### Eintracht.

Erste Abtheilung.

Montag den 15. d. M. ist bei günstiger Witterung Abends 5—8 Uhr Musik im Gesellschafts-Garten.

Samstag den 20. Mai d. J. am Vorabend des hohen Geburtsfestes Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Sophie

## Ball.

Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr.  
Das Comité.

## Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 11. Mai: Der alte Herr, Lustspiel in 2 Aufzügen von der Verfasserin von Lüge und Wahrheit. Hier auf: Die Tochter Pharaonis, Posse in einem Aufzuge v. Kogebue.

## Wohnungs-Veränderung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine Wohnung Herrenstraße No. 11. verlassen hat und in dieselbe Straße zu Herrn Hausrath Nr. 19. gezogen ist, und empfiehlt sich zugleich sowohl in Militär- als Civil-Arbeiten aufs beste.

Theodor Rebele, Schneidermeister.

## Fremde.

### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Schupperz, Part. von Coblenz. Hr. Diemer, Kaufm. von Coblenz. Hr. Goward, Rent. aus England. Hr. Müller, Pfarrer v. Schriesheim.

**In den drei Kronen.** Hr. Haug, Hdm. von Diersheim. Hr. Gisele von Fürstberg.

**Zur Eisenbahn.** Hr. Hofmann v. Bronbach. Hr. Bähr, Hdm. v. Bruchsal. Hr. Permatius, Part. von Breslau.

**Im Englischen Hof.** Hr. Graf Zuger v. München. Hr. v. Reichthal, Rent. von Brüssel. Hr. Sandonat mit Fam. und Bed. v. Paris. Hr. Muston nebst Schwester und Dienerschaft von London. Hr. Bacher, Kfm. von Heilbronn. Hr. Müller, Kfm. daher. Hr. de Perier mit Dienerschaft von Marseille.

**Im Erbkönigen.** Hr. Bandmann, Dr. Med. v. Hamburg. Hr. Müller, Dr. Jur. daher. Hr. Kittlaus, Kfm. v. Frankfurt. Hr. v. Magallon, Offizier v. Lauterburg. Hr. Arndt, Fabrikant v. Mannheim. Herr Abel, Part. von Landau. Hr. Pelisser, Kfm. v. Paris. Hr. Mainzer, Kfm. von Köln. Hr. Dubois, Kaufm. von Genf.

**Im Geist.** Hr. Peter, Doctor von Elbingerode.

**Im goldenen Adler.** Hr. Engelhardt v. Straßburg. Hr. Pfeiner von Baden. Hr. Leonhardt, Fabrikant mit Gattin von Baden. Hr. Netter, Kaufm. von Gernsbach. Hr. Bausch, Wundarzt von Lauterbach. Hr. Roth, Hdm. von Pfleibelsheim. Hr. Stegmann, Doctor von Basel. Hr. Dubriner v. Sinsheim. Hr. Eberhardt von Neukems.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. Steker, Part. von Freiburg. Hr. Graumann, Rent. mit Familie und Bed. von Mannheim. Hr. Dr. Widmer, Advokat von Memmingen. Frau Professor Rothe mit Familie und Bed. von Heidelberg. Hr. Palm, Apotheker von Brackenheim. Hr. Labiche, Rent. mit Gattin von Lyon.

**Im goldenen Ochsen.** Hr. Wannier, Kfm. von Frankenthal. Hr. Sträße, Kfm. von Hechingen. Hr. Reinbold, Kfm. von Rastatt. Hr. Fischer, Kfm. von Stuttgart.

**In der goldenen Waag.** Hr. Ey, Kaufm. von Adelsheim. Hr. Adolph, Kfm. von Schopfheim. Herr Fauth von Feldernach.

**Im König von England.** Hr. Schuster, Kfm. von Bergzabern. Hr. Gayan von Rastatt. Hr. Weniger von Weibersstadt. Hr. Krumm von Schopfheim.

**Im Pariser Hof.** Hr. Serbel, Postroth von

Mannheim. Hr. Cherbourg, Rent. mit Bed. v. Reg. Hr. Werden, Professor von Jena. Hr. Eindner, Legationrath von Stuttgart.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. v. Boringen, Professor mit Gattin von Freiburg. Hr. Rupperti, Bau-Candidat von Dortmund. Hr. Conberier, Part. mit Gattin von Lüttich. Hr. Reichert, Hr. Belli und Hr. Strohmeyer, Studenten von Göttingen. Herr Winter, Geometer mit Sohn von Neustadt.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Pirz, Gutsbesitzer von Steinfeld. Hr. Groß, Kfm. von Lahr.

**Im Kaiser.** Hr. Ebert, Lehrer von Bödingheim. Hr. Haugel, Kaufm. von Frankfurt. Madame Detrich von Basel.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. Thuna, Kfm. von Mannheim. Hr. Cheward, Partik. von Baden. Hr. Bunsch, Student von Bonn. Hr. Brosen, Kaufm. von Mannheim.

**Im rothen Haus.** Hr. Gerstner, Gemeinderath von Hettlesheim. Hr. Krieg, Lehrer mit Familie von Hochsachen. Hr. Reinich, Gemeinderath von Grosssachsenheim. Hr. Keller, Gastwirth daher.

**Im Schwanen.** Hr. Sieberg, Kfm. v. Andernach. Hr. Ulmer von Ulm. Hr. Görner, Kaufm. von Weisfenburg.

**In der Sonne.** Hr. Köpfer, Hr. Bernaudorf und Hr. Greß, Gastwirth von Ulm. Hr. Walter, Handm. von Laufen. Hr. Zimmer, Handm. von Euchtersheim. Hr. Ddenheimer von Heidelberg.

**Im Bahrtügel Hof.** Hr. Baron von Serigne, Propr. mit Gattin von Straßburg. Hr. Basel, Kfm. von Bremen. Hr. Schneider, Kaufm. von Reichenbach. Hr. Isaar, Kfm. von Sonthheim. Hr. Wehrhane, Kfm. von Bremen. Hr. Worms, Kfm. von Lauterbach. Hr. Golligs, Kfm. von Schönau. Hr. Render, Kfm. von Lauterbach.

**Im goldenen Schiff.** Hr. Bodenheimer, Hdm. von Malsch. Hr. Hess, Hdm. daher. Hr. Halle, Oberlehrer von Breisach. Hr. Gebr. Weil, Handl. v. Dirschweiler. Hr. Liebshuis von Thiengen. Hr. Halle, Oberlehrer von Breisach.

### In Privathäusern.

Bei Frau Controlleur Fellmeth Wittwe: Madame Schaaf mit Tochter und Hr. Süpfle, Doctor von Heidelberg. — Bei Hr. Bauinspector Fischer: Frau Pfarrer Eberlin von Wiesloch. — Bei Hr. Revisor Fesenbeck: Dlle. Lindenmann von Heidelberg. — Bei Hr. Kanzleirath Bingner: Hr. Gusschmidt, Pfarrer von Lenzkirch. — Bei Hr. Kaufmann Rosenfeldt: Frau von Münch von Heilbronn. — Bei Hr. Oberlehrer Weber: Fräulein Weber von Iverdon.